

Porträts Mitwirkende

Dong-Won Kim ist ein international anerkannter koreanischer Perkussionist, Sänger, Improvisator und Vermittler traditioneller koreanischer Musik. Er trat in zahlreichen Ländern mit Künstlerinnen und Künstlern aus westlicher Klassik, Jazz und globalen Musiktraditionen auf, unter anderem als Mitglied des von Yo-Yo Ma initiierten Silk Road Ensemble. Als Professor an der Wonkwang Digital University in Korea bildet er kommende Generationen von Musikern aus.

Video-Porträt:

<https://www.youtube.com/watch?v=bvdZKF3D2KE>

Zwischen 1996-2010 gab er alljährliche Gastdozenturen an der Musik-Akademie Basel und hat dadurch eine kleine, aber stabile Liebhaber-Gruppe traditioneller Koreanischer Perkussionsmusik, Samulnori, in der Schweiz und im angrenzenden Ausland geschaffen.



Hans Feigenwinter, der profilierte Schweizer Jazzpianist, Komponist und Improvisator aus Basel, steht für eine künstlerische Praxis, die Präzision, Offenheit und improvisatorische Risikobereitschaft verbindet. Sein aussergewöhnlicher Ideenreichtum und seine klare formale Vorstellungskraft ermöglichen ihm, komplexe musikalische Strukturen unmittelbar zugänglich, lebendig und kommunikativ zu gestalten.

Für das Projekt bringt er eine prägnante improvisatorische Stimme ein, die den Dialog zwischen koreanischer Perkussion, zeitgenössischer Klangsuche und Jazz auf hohem künstlerischem Niveau erweitert.

<https://hansfeigenwinter.ch/bio/>





Hanul Baram ist ein in der Schweiz beheimatetes Ensemble für koreanische Perkussion Samulnori. Die meisten Mitglieder sind Schülerinnen von Dong Won Kim. Mit seinen Konzert- und Vermittlungsformaten schafft Hanul Baram einen qualitätsvollen Zugang zu einer in der Schweizer Kulturlandschaft selten präsenten Musiktradition.

Projekte wie die Mitwirkung an der interdisziplinären Produktion, *Le Tambour du Minotaure* am Centre Dürrenmatt 2025 in Neuchâtel, zeigen die Fähigkeit des Ensembles, traditionelle Klangsprachen in neue künstlerische Zusammenhänge zu übertragen.

https://www.youtube.com/@SamulnoriHanulBaram_CH



Hendrikje Lange, Gründerin und künstlerische Leiterin von *Hanul Baram*, erhielt 1994 ihren ersten Unterricht im Spiel auf der Sanduhrtrommel Janggu bei Suzanne Nketia in Liestal und vertiefte ihre Praxis ab 1997 regelmässig bei Kim Dong-Won. Von 2010 bis 2016 studierte sie als erste westliche Studentin an der Korean National University of Arts in Seoul im Fachbereich für traditionelle koreanische darstellende Künste.

<https://www.youtube.com/watch?v=5SUtG-iTie0>